



Förderverein Brücke Balingen-Bangladesch e.V.

Tätigkeitsbericht zur Jahreshauptversammlung 2021 – tabellarisch

Seit 2020 ist alles anders. Wie hier in Deutschland wurde auch in Bangladesch alles komplett bestimmt von der Covid-19-Pandemie! Es waren von unseren Experten bis Herbst 2021 keine Besuche mehr in BD möglich. Unser Team in Huzurikanda war personell komplett auf sich selbst gestellt. Nur Finanzhilfen waren möglich.

Zum Glück haben wir über den ganzen Zeitraum hinweg Kontakt mit Lenen Rahaman. Zum Teil war er hier in Deutschland und hielt übers Internet täglich Kontakt mit seinem Arbeiterteam, zeitweise war er in Bangladesch und hielt via E-Mail und WhatsApp mit mir Kontakt.

Das geht bis heute so, allerdings mit gravierenden Folgen für die gerade begonnenen Ausbildungsmaßnahmen der Paramedics und den Aufbauarbeiten im Bereich der Optikerwerkstatt. Wir waren gezwungen, fertig ausgebildete Mitarbeiter für die medizinische Betreuung der Menschen, die Auszubildenden und die Optikerwerkstatt mit erheblichen Kosten einzustellen.

Gute Mitarbeiter wurden abgeworben, weil das Lohnniveau für medizinisches Personal massiv steigt, während die Einkommen der Bevölkerung stark sinkt und die Armen noch weiter unter die Armutsgrenze fallen.

Die Programme zur Ernährungssicherung, Nothilfe für Medikamente und Schulessen sind in diesem Jahr zusätzlich essentiell für die Menschen dort und schlugen finanziell bei uns stark zu Buche.

Durch die Zusammenarbeit mit MATI e.V. waren die Projekte zur Ernährungssicherung finanziell für uns möglich.

Ergänzend zu dem Tätigkeitsbericht vom April 2021 berichte ich jetzt weiter über den völlig ungeplanten Verlauf in 2021.

- Im November 2020 wurde von einem generösen Spender die Sicherung der Personalkosten für eine Allgemeinambulanz für ein Jahr zugesagt. Daraufhin konnte diese Allgemeinambulanz aufgebaut werden, die jetzt während der Pandemie ein wichtiges Anlaufzentrum für die Menschen in Huzurikanda wurde. Jetzt im November 2021 wurde diese Zusage für monatliche Zuwendungen bis März 2025 verlängert.
- Im Mai 2021 fiel unsere geplante JHV wieder Corona bedingt aus. Aber mit der in diesem Zusammenhang getätigte Kassenprüfung und schriftliche Entlastung des neuen Kassiers für die Jahre 2018/19 und 2019/2020, und der Entlastung von Gabi Bosch 2017/2018 wurde rechtzeitig die Erklärung zur Körperschaftssteuer fertig und wir erhielten daraufhin ein neuen Freistellungsbescheid für die nächsten 3 Jahre .
- Die anstehenden Wahlen fielen aus und wurden bis zur nächsten Präsenzveranstaltung verschoben. Diese findet jetzt am 01.12.21 statt.
- Im Schwarzwälder Boten brachten wir im September 2021 einen Bericht über die Situation in Bangladesch. Damit wurde unsere erste Spendenaktion im aktuellen Jahr gestartet. Mit den Einnahmen wurden Medikamente, Essensnotrationen und Katarakt Operationen in Huzurikanda ermöglicht.
- Im September 2021 fand ein Vorbereitungs-Seminar für Freiwillige in Gomaringen statt, in dem Lenen Rahaman weitere Freiwillige für einen Einsatz in Bangladesch rekrutieren konnte.
- Ende September 2021 flog Lenen Rahaman zurück nach Bangladesch und bereitete den Einsatz dieser Freiwilligen vor. Uns bekannt sind der Fotograf Christof Krackhardt und Rainer Sumitra

Brembs von der Ausstellung in der Zentscheuer.

- Nach einem Hilferuf aus Bangladesch von Andrea Rahaman wurde mit einem Artikel im ZAK Anfang Oktober die nächste Spendenaktion ins Leben gerufen. Es wurde ein Start-up- Projekt für Familien ins Leben gerufen. Momentan ist die Ernährungssicherung und Sicherung der Lebensunterhaltskosten neben der medizinischen Betreuung ein wesentlicher Baustein unseres Fördervereins geworden.
- Inzwischen entstand eine gute Zusammenarbeit mit dem Verein MATI e.V. in Wiesbaden. In Stuttgart-Kornwestheim wurden Teile unserer KRACKHARDT Ausstellung gezeigt. Eine weitere Ausstellung ist mit MATI e.V. geplant.
- Über Free Spirit erhielten wir eine großzügige Spende für das Schulesen in der Matschule in Huzurikanda.
- Aktuell wurden die Abschlussberichte von Mati von der KPF-SCHMITZ STIFTUNG für das unterstützte Ernährungsprojekt und von der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit in Stuttgart für den Apothekenneubau eingereicht und neue Anträge gestellt.
- Von der KPF-SCHMITZ-STIFTUNG wird jetzt aktuell ein Ernährungsprojekt mit insgesamt 50.000 Euro gefördert.
- Im Hinblick auf die aktuell wieder ansteigenden Corona Zahlen haben wir entschlossen, dieses Jahr nicht am Balingen Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Die Sicherheit unserer Mitglieder hat Vorrang.

Balingen den 1. Dezember 2021

Gisela Swoboda